

# ANDERE VERSTEHEN ANDERE GEWINNEN



EINFÜHLSAM UND KLAR FRAGEN BEANTWORTEN

MIT ULRICH UND REGINA HEES  
(FORUM EVANGELISATION MÜNCHEN)

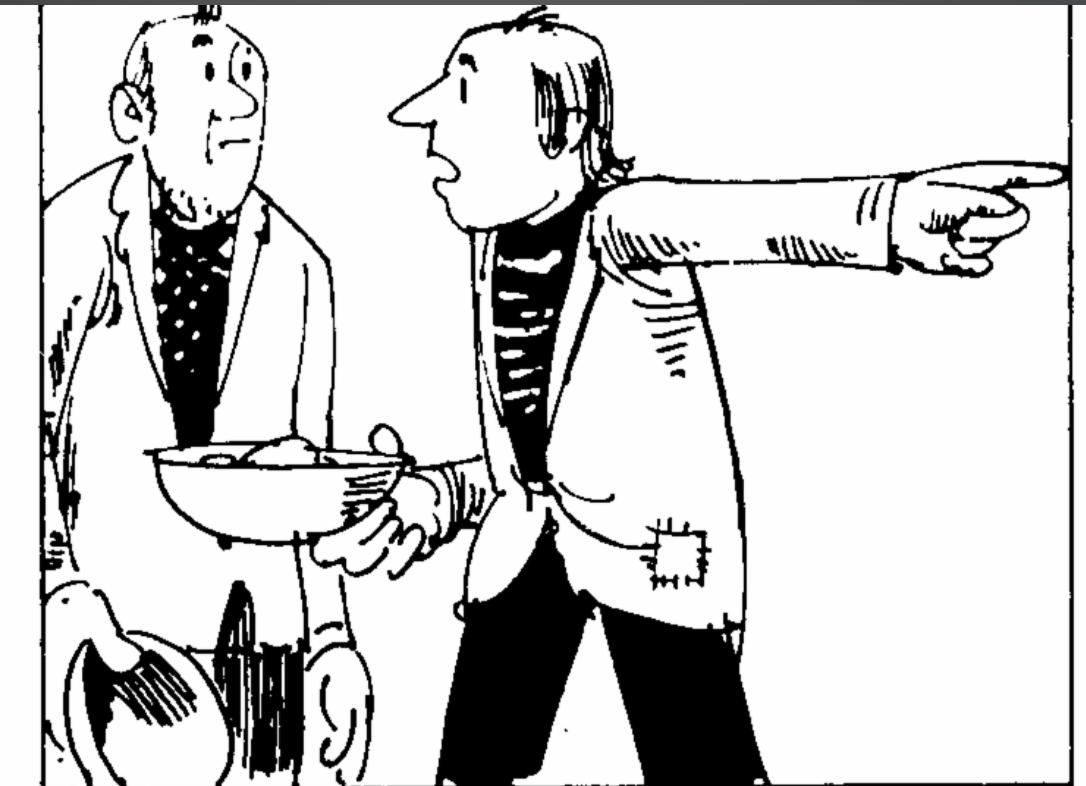


[www.forum-evangelisation.de](http://www.forum-evangelisation.de)

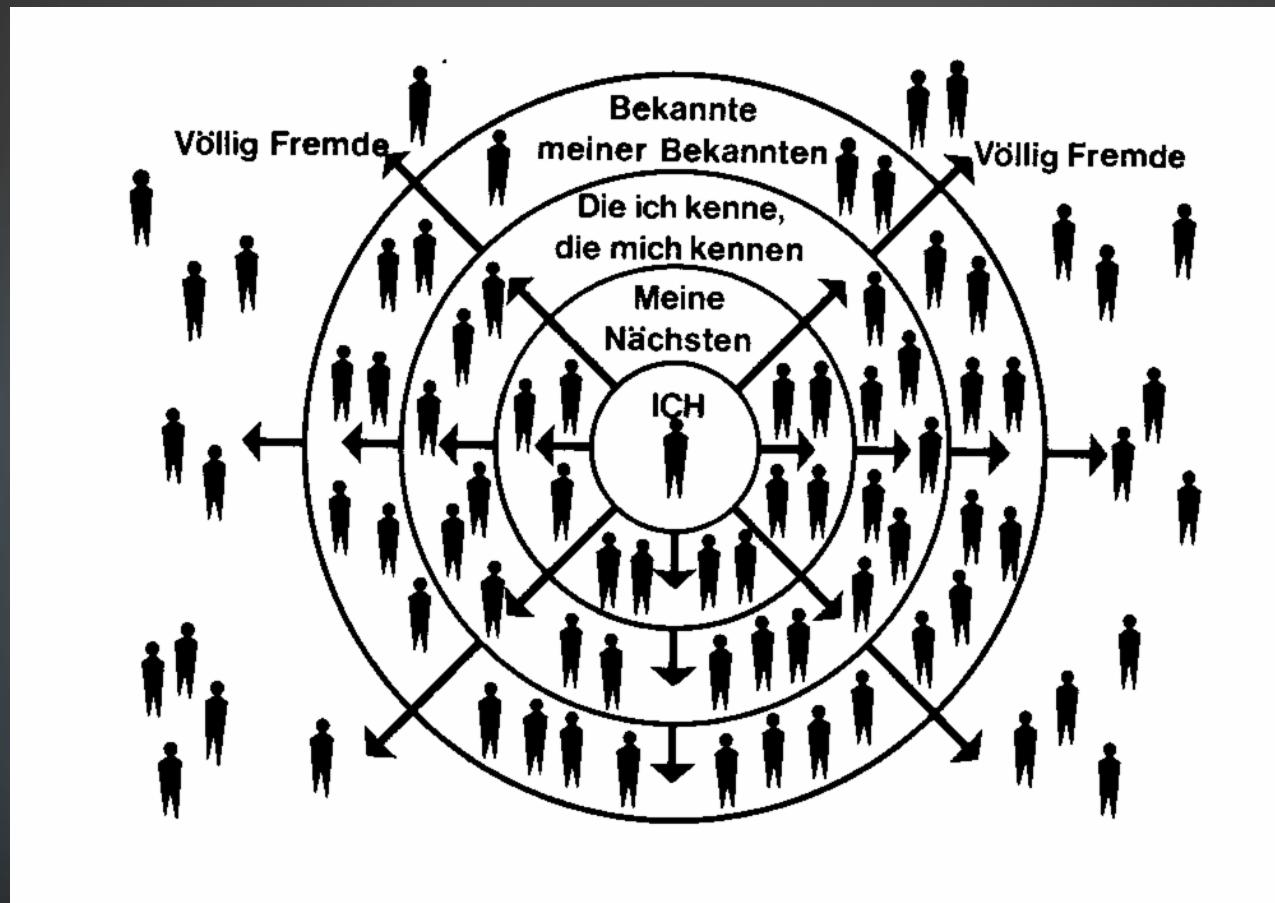
# 1. Gottes Liebe zu den einzelnen Menschen

- ▶ Jesus Christus liebte seine Nächsten, deshalb verbrachte er viel Zeit mit einzelnen Menschen (Johannes 1,3,4 etc.)
- ▶ Die ersten Christen folgten ihrem Meister und kümmerten sich ebenso intensiv um einzelne Menschen (Apg 8, 9, 16 etc.)
- ▶ Die Methode der Urkirche zur Evangelisation ihrer Zeitgenossen war die persönliche Evangelisation, vor allem in den alltäglichen Beziehungen.

Wie wichtig sind dir einzelne Menschen? Hast du gute Beziehungen zu Nichtchristen?



## 2. Wer ist mein Nächster, dem ich zuerst das Evangelium schuldig bin?

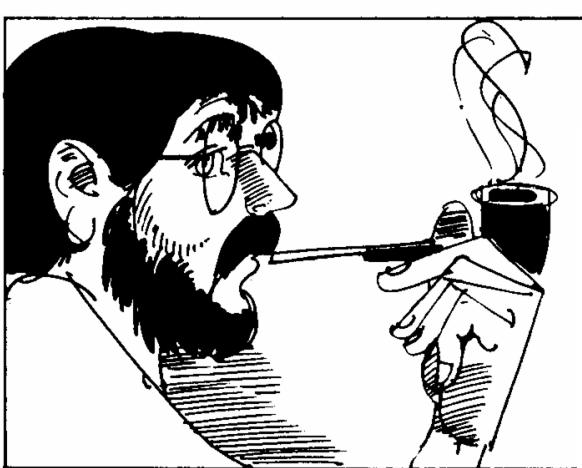


# 3. Die richtige innere Einstellung

- ▶ „Die Wahrheit hat uns – nicht wir die Wahrheit“
- ▶ Mein(e) Gesprächspartner(in) soll merken: hier redet jemand, der selbst einmal ungläubig, kritisch und zweifelnd war, der jetzt aber nicht anders kann, weil sein Unglaube von der Größe seines Herrn überwunden wurde.
- ▶ Christliche Nächstenliebe – **Wir lieben Menschen mit der Liebe des Herrn Jesus Christus und seines Geistes.** Wir sehen die Menschen nicht als „Bekehrungsobjekte“ an. - **Zuhören**, respektvoll sein, mit gewinnender Freundlichkeit und Klarheit, wie in Kol. 4,2-6 beschrieben sind uns wichtig.
- ▶ **Wir meiden** „Hau-ruck- und Holzhammer-Methoden“. Auch die „Lockvogel-Taktik“ (billige Fahrkarte für den Himmel, „Feuerversicherung“ ohne Nachfolge, keine „billige Gnade“)

# Vorurteile oder Annahme ohne Vorbehalte? Johannes 20,21

- ▶ Was empfindest du, wenn du dir die drei Bilder anschaust?

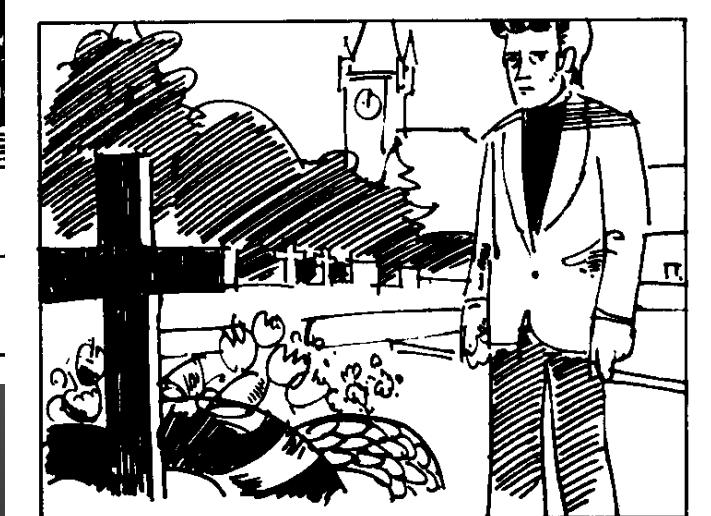
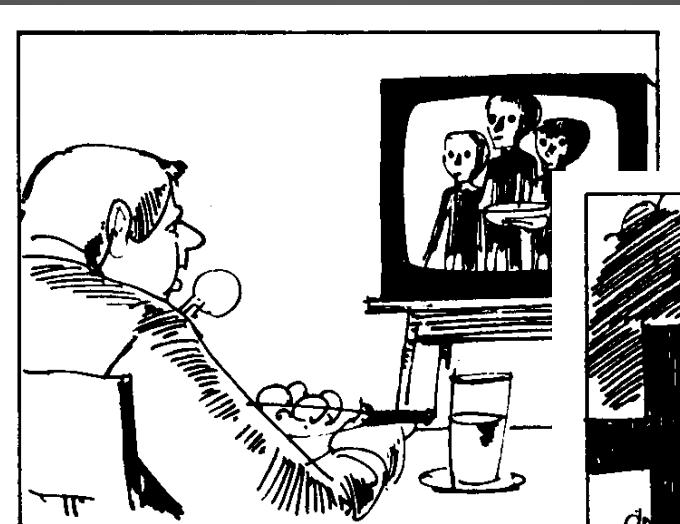


# Einblick in das Denken, die Interessen, die Lebenswelt des/der anderen

- ▶ Was bestimmt sein/ihr Denken. Welche Informationsquellen hat mein Gegenüber?
- ▶ Welche religiöse Bildung und Prägung hat er/sie?
- ▶ Wo liegen seine/ihre Interessen?

# Drei Leute stellen die Frage nach dem Leid

- ▶ Was sollte bei der Beantwortung der Frage beachtet werden?
- ▶ Habe den Mut, Fragen offen zu lassen!



# Chancen und Grenzen einer guten Diskussion über den Glauben

- ▶ Durch eine gute Diskussion kann Interesse geweckt, Vorurteile abgebaut und Missverständnisse können beseitigt werden.
- ▶ Glaube kann nicht „erdiskutiert“ werden. Keiner wird Christ, dadurch, dass man seine Argumente widerlegt.
- ▶ Glaube muss gelebt, erlebt werden. Es geht um Vertrauen, um die Gewinnung eines Liebes- und Vertrauensverhältnisses zu Jesus.

# Die Bereitschaft, jemanden wirklich zu Jesus zu führen

- ▶ Ein echtes Glaubenszeugnis (Erfahrungsbericht) wirkt oft stärker als gute Argumente.
- ▶ Mit Hilfe der Bibel antworten. Hier sind das richtige Maß und die wirklich trefflichen Stellen wichtig.
- ▶ Ist der Gesprächspartner bereit, Jesus als seinen Retter und Herrn anzunehmen. Lass es ihn in deiner Gegenwart fest machen.
- ▶ Sorge für eine persönliche Nacharbeit.

# Forum Evangelisation e.V.

„Christsein authentisch leben und  
verständlich weitergeben“

## Forum Evangelisation

Ulrich und Regina Hees

Brieger Straße 25

80997 München

Tel. 089 1434 9711

Mail: Uhees@gmx.de

[www.forum-evangelisation.de](http://www.forum-evangelisation.de)

